



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2020

STATISTISCHE BERICHTE



Das körperschaftsteuerpflichtige
Einkommen und seine Besteuerung 2015

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AO Abgabenordnung

EStG Einkommensteuergesetz

i. d. F. in der Fassung

i. S. d. im Sinne des/der

i. V. m. in Verbindung mit

KStG Körperschaftsteuergesetz

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	5
--	----------

Glossar	8
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007-2015 nach Rechtsformen	10
T 2	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	11
T 3	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2015 nach Rechtsformen	21
T 4	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2015 nach Rechtsformen	25
T 5	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2015 nach Rechtsformen	30
T 6	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2015 nach Rechtsformen	31
T 7	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags 2015 der beschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsform	32
T 8	Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2015 nach Rechtsformen	33
T 9	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	34
T 10	Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	34
T 11	Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	35
T 12	Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	36
T 13	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Wirtschaftsabschnitten	37
T 14	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Verwaltungsbezirken (Insgesamt)	38
T 15	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Verwaltungsbezirken (Gewinnfälle)	39
T 16	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Verwaltungsbezirken (Verlustfälle)	40

Grafiken

G 1	Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen 2015 in den Verwaltungsbezirken	41
G 2	Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2001-2015 (Gewinnfälle)	42
G 3	Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2001-2015 (Gewinnfälle)	42
G 4	Steuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004-2015.....	43
G 5	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 (Gewinnfälle)	43
G 6	Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 bei unbeschränkter Steuerpflicht nach Wirtschaftsabschnitten	44
G 7	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Wirtschaftsabschnitten	44

Karten

K 1	Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Verwaltungsbezirken	45
-----	--	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Steuerstatistiken dienen gemäß § 1 Abs. 1 StStatG der Beurteilung der Struktur und Wirkungsweise der betreffenden Steuern und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. In der Gesetzesbegründung wird dazu folgendes ausgeführt: Da die Besteuerung unmittelbar in die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse von Einzelpersonen und Unternehmen eingreift, muss die Steuerpolitik die Steuerbemessungsgrundlagen und die Belastungswirkungen der Steuern aufmerksam beobachten, um im Interesse der Allgemeinheit notwendige und zweckmäßige Entscheidungen treffen zu können. Wichtige Grundlage für diese Entscheidungen sind die Steuerstatistiken, die eine laufende Beobachtung der Steuerquellen erlauben und auf diese Weise als Beurteilungsmaßstab für Steueranpassungen oder -änderungen von großer Bedeutung sind. Darüber hinaus liefern die Steuerstatistiken wertvolle Angaben für die Erstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, für die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie für wissenschaftliche Untersuchungen.

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen wie Kapitalgesellschaften, andere Personenvereinigungen (soweit diese nicht Mitunternehmerschaften im Sinne des Einkommensteuergesetzes sind) und Vermögensmassen. Die Besteuerungsgrundlage ist das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahrs bezogen hat. Die Bestimmung und Ermittlung des Einkommens folgt den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes. Der Steuersatz beläuft sich gegenwärtig auf 15 Prozent (seit 2008). Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) in der Neufassung vom 11.10.1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) einschließlich der in der nachfolgenden Zeit hierzu ergangenen Änderungen. Die übergeordnete Rechtsgrundlage für sämtliche Bundesstatistiken bildet das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils für das Statistikjahr maßgeblichen Fassung.

Die Besteuerung basiert auf dem Körperschaftsteuergesetz (KStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144) sowie dem Einkommensteuergesetz (EStG) vom 8.10.2009 (BGBl. I S. 3366, 3862) in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine Vollerhebung und eine Sekundärerhebung. In die Statistik fließen die Daten aus den Körperschaftsteuerveranlagungen der Finanzverwaltung ein. Die Daten der Steuerveranlagungen werden automatisiert den Festsetzungsspeichern und dem sogenannten Grundinformationsdienst der Finanzverwaltung entnommen und von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden (in Rheinland-Pfalz: vom Landesamt für Steuern) an das zuständige Statistische Landesamt geliefert.

Erhebungseinheiten sind alle in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Körperschaftsteuerpflichtigen. Diese teilen sich in unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sowie die steuerbefreiten (partiell steuerpflichtigen) Körperschaften auf.

Erhebungsmerkmale

Die Körperschaftsteuerstatistik erfasst gemäß § 2 Abs. 3 StStatG von den Steuerpflichtigen, für die eine Veranlagung durchgeführt wurde, die folgenden Erhebungsmerkmale:

- a) Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Körperschaftsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben;
- b) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Organschaft, Wirtschaftszweig, Art der Steuerpflicht, Veranlagungsart.

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale ergeben sich aus den Vorschriften des KStG und EStG. Sie entsprechen den im Rahmen der Veranlagung zur Körperschaftsteuer erfassten Angaben.

Berichtszeitraum und Periodizität

Der Berichtszeitraum ist der 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Seit dem Berichtsjahr 2013 ist die Körperschaftsteuerstatistik jährlich durchzuführen. Zuvor wurde sie in einem dreijährlichen Turnus erstellt.

Regionale Gliederung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik stehen bis zur Gemeindeebene zur Verfügung. Maßgebend für die regionale Zuordnung eines unbeschränkt Steuerpflichtigen ist der Sitz der Geschäftsleitung bzw. der Firmensitz.

Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Räumliche Vergleichbarkeit

Der räumliche Vergleich der Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik ist ohne Einschränkungen möglich, da die Besteuerung körperschaftsteuerpflichtiger Personen nach bundeseinheitlichen Vorschriften erfolgt.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Körperschaftsteuer ist gleichfalls möglich. Dabei sind jedoch die folgenden Aspekte zu würdigen:

Zwischenzeitlich erfolgte Änderungen im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht haben Einfluss auf die zeitliche Entwicklung der Ergebnisse der Statistik, da diese bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen sind.

Änderungen der verschiedenen Klassifikationen (s. u.), z. B. der Klassifikation der Wirtschaftszweige, erschweren die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse einer Statistik und damit auch der Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik. Über einen Klassifikationswechsel hinweg sind nicht alle Positionen uneingeschränkt vergleichbar. Eine Revision der Klassifikation der Wirtschaftszweige gab es zuletzt in den Jahren 1994 (Einführung der WZ 1993), 2002 (Einführung der WZ 2003) und 2009 (Einführung der WZ 2008).

Klassifikationen

Wirtschaftszweige

Für jeden unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst. Für die beschränkt Steuerpflichtigen wird die wirtschaftliche Tätigkeit nur teilweise erfasst. Grundlage für die Darstellung der Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen bildet das Verzeichnis der Wirtschaftszweige/GKZ 2012 der Finanzverwaltung mit Stand vom 01.05.2012, das im Bundessteuerblatt I veröffentlicht ist. Dieses Verzeichnis basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 des Statistischen Bundesamtes. Dieses wiederum ist abgeleitet aus einer nationalen Fassung der N.A.C.E (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes) Rev. 2, die den Regeln der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 entspricht. In den EU-Mitgliedsstaaten erhobene Statistiken, die eine Klassifikation nach Wirtschaftszweigen beinhalten, müssen gemäß der N.A.C.E oder einer von ihr abgeleiteten einzelstaatlichen Klassifikation erstellt werden.

Größenklassen

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik werden nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte aufbereitet, wobei die mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte als Verlustfälle und die mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte als Gewinnfälle dargestellt werden. Die Größenklassen-Tabellen dieser Veröffentlichung weisen den Gesamtbetrag der Einkünfte – für Verlustfälle mit negativem Vorzeichen – in folgender Gliederung aus:

		0 EUR
1	bis unter	5 000 EUR
5 000	bis unter	10 000 EUR
10 000	bis unter	15 000 EUR
15 000	bis unter	25 000 EUR
25 000	bis unter	50 000 EUR
50 000	bis unter	100 000 EUR
100 000	bis unter	500 000 EUR
500 000	bis unter	1 Mill. EUR
1 Mill.	bis unter	5 Mill. EUR
5 Mill. EUR oder mehr		

Rechtsformen

Bei der Darstellung der Ergebnisse wird nach den folgenden Rechtsformgruppen unterschieden:

- Kapitalgesellschaften
 - (Europäische) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und sonstige Kapitalgesellschaften
 - Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmengesellschaften (haftungsbeschränkt)
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
 - Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen
 - Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe
 - Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Übrige Körperschaftsteuerpflichtige
 - Sonstige Rechtsformen (Sonstige juristische Personen des privaten Rechts, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts)
 - Ausländische Rechtsformen (u.a. Ausländische Kapitalgesellschaften)

Glossar

Beschränkt Steuerpflichtige

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, sind nach § 2 KStG mit ihren inländischen Einkünften beschränkt körperschaftsteuerpflichtig.

Festgesetzte Körperschaftsteuer

Für die Berechnung der Körperschaftsteuer ist der Steuersatz nach § 23 KStG maßgebend. Für das Veranlagungsjahr 2015 belief sich dieser auf 15 %. Die Körperschaftsteuer kann sich aber ermäßigen oder erhöhen, wenn die Einkommensteuer aufgrund der Ermächtigung des § 51 Abs. 3 EStG herabgesetzt oder erhöht wird. Das für den Berichtszeitraum 2015 gültige Schema zur Ermittlung der festzusetzenden und verbleibenden Körperschaftsteuer kann in R 7.2 Körperschaftsteuerrichtlinien (KStR) 2015 nachgelesen werden.

Gesamtbetrag der Einkünfte

Der Gesamtbetrag der Einkünfte nach § 8 Abs. 1 KStG bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und des KStG. Der Ausgangspunkt der Ermittlung ist der Gewinn bzw. Verlust laut Steuerbilanz. Das Berechnungsschema ist in vielen Punkten anders als das der Einkommensteuer, da bei Körperschaften insbesondere die Abzugspositionen mit subjektivem Bezug (z. B. außergewöhnliche Belastungen und Sonderausgaben) fehlen. Das für den Berichtszeitraum 2015 gültige vollständige Berechnungsschema findet sich in R 7.1 Körperschaftsteuerrichtlinien (KStR) 2015.

Gewinnfälle

Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) liegt nach § 14 KStG vor, wenn eine Organgesellschaft mit Geschäftsleitung im Inland in ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist und ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens fünf Jahre und die finanzielle Eingliederung vorliegen.

Organträger kann das gewerbliche Unternehmen einer natürlichen Person, Personengesellschaft oder einer Kapitalgesellschaft sein. Organgesellschaft kann nur eine Kapitalgesellschaft sein.

Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden in der Körperschaftsteuer analog der Regelung im Gewerbesteuergesetz eine Organschaft und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben.

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben, sind nach § 1 KStG unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig.

Veranlagung

Die Steuerveranlagung ist das auf Basis der Körperschaftsteuererklärung erfolgende Verfahren zur Ermittlung der endgültigen Körperschaftsteuerschuld durch die Finanzverwaltung.

Verlustabzug

Ein steuerlicher Verlust kann in der Körperschaftsteuer auf das Einkommen des vorangegangenen Veranlagungszeitraums zurückgetragen, beziehungsweise auf das Einkommen der folgenden Veranlagungszeiträume vorgetragen werden.

Verlustfälle

Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Verlustrücktrag

Bis 2012 war ein Verlustrücktrag von 511 500 Euro auf den vorangegangenen Veranlagungszeitraum möglich. Nach dem Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20.02.2013 (BGBl I, Nr. 9, S. 285) ist ein Verlustrücktrag von 1 Million Euro zulässig (vgl. § 8 Abs. 1 Satz 1 KStG i. V. m. § 10d Abs. 1 EStG). Bei Organschaften gilt dies für den gesamten Organkreis.

Verlustvortrag

Für nicht ausgeglichene negative Einkünfte, für die der Verlustrücktrag ausgeschlossen ist, besteht die Möglichkeit eines zeitlich unbefristeten Verlustvortrags. Der Verlustvortrag kann bis zu einem Betrag von 1 Million Euro unbeschränkt geltend gemacht werden. Der darüber liegende Betrag kann nur bis zu 60 % des 1 Million Euro übersteigenden Gesamtbetrags der Einkünfte abgezogen werden (§ 8 Abs. 1 Satz 1 KStG i. V. m. § 10d Abs. 2 EStG).

Zu versteuerndes Einkommen

Auf Basis des Gewinns, der nach verschiedenen Korrekturen – vor allem wegen nicht abziehbarer Betriebsausgaben – das Einkommen bildet, ergibt sich nach Abzug der Freibeträge nach § 24 und § 25 KStG das zu versteuernde Einkommen. Das aktuell gültige vollständige Berechnungsschema von der Summe der Einkünfte zum zu versteuernden Einkommen ist durch große Komplexität gekennzeichnet und kann in R 7.1 Körperschaftsteuerrichtlinien (KStR) 2015 nachgelesen werden.

Rechtsformen	2007	2010	2013	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014 in %
Steuerpflichtige						
Kapitalgesellschaften	21 957	25 606	28 199	29 310	30 194	3,0
(Europäische) Aktiengesellschaften,						
KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	179	229	288	304	293	-3,6
GmbH, Unternehmergezell. (haftungsbeschränkt)	21 778	25 377	27 911	29 006	29 901	3,1
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	167	170	161	164	153	-6,7
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	227	364	604	703	707	0,6
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	111	125	154	151	154	2,0
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
und Sparkassen	27	26	24	24	24	-
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	x	x	426	528	529	0,2
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige ²	979	1 402	1 517	1 555	1 712	10,1
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	23 330	27 542	30 481	31 732	32 766	3,3
Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften	4 107 969	7 447 489	7 942 108	9 576 626	10 493 324	9,6
(Europäische) Aktiengesellschaften,						
KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	801 956	2 539 315	2 149 784	2 283 423	2 392 552	4,8
GmbH, Unternehmergezell. (haftungsbeschränkt)	3 306 013	4 908 174	5 792 324	7 293 204	8 100 772	11,1
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	188 447	315 774	421 262	438 652	438 560	-0,0
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	303 833	510 921	506 967	496 853	537 658	8,2
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	12 331	18 778	18 606	14 851	19 406	30,7
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
und Sparkassen	236 080	414 145	393 633	396 199	427 504	7,9
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	x	x	94 727	85 803	90 748	5,8
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige ²	39 643	294 625	229 667	171 723	232 346	35,3
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	4 639 893	8 568 810	9 100 004	10 683 854	11 701 888	9,5
Zu versteuerndes Einkommen in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften	3 579 819	6 878 757	7 361 379	8 810 044	9 920 461	12,6
(Europäische) Aktiengesellschaften,						
KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	767 235	2 459 774	2 099 853	2 207 083	2 333 126	5,7
GmbH, Unternehmergezell. (haftungsbeschränkt)	2 812 584	4 418 983	5 261 527	6 602 962	7 587 337	14,9
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	183 174	304 921	417 035	433 935	437 506	0,8
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	289 194	500 518	494 789	487 664	522 234	7,1
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	7 943	13 244	13 398	11 437	12 393	8,4
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
und Sparkassen	228 448	412 702	393 513	396 079	427 389	7,9
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	x	x	87 878	80 148	82 452	2,9
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige ²	34 883	287 739	223 824	163 542	223 731	36,8
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	4 087 070	7 971 925	8 497 028	9 895 185	11 103 933	12,2
Festgesetzte Körperschaftsteuer in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften	888 970	1 014 280	1 078 803	1 287 763	1 451 192	12,7
(Europäische) Aktiengesellschaften,						
KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	190 082	367 042	313 939	330 791	349 765	5,7
GmbH, Unternehmergezell. (haftungsbeschränkt)	698 888	647 238	764 863	956 973	1 101 428	15,1
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	45 430	45 577	62 012	64 994	65 336	0,5
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	71 664	74 927	74 097	72 891	77 795	6,7
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	1 986	1 987	2 010	1 715	1 859	8,4
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
und Sparkassen	56 574	61 754	58 906	59 153	63 568	7,5
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	x	x	13 182	12 022	12 368	2,9
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige ²	8 059	42 785	33 144	20 984	30 359	44,7
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 014 123	1 177 568	1 248 056	1 446 632	1 624 682	12,3

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	24	- 278 256	1	.	23	- 271 443	1	.	23	1 568 385
-5 Mill. – -1 Mill.	147	- 311 925	2	.	143	- 305 068	2	.	143	2 222 718
-1 Mill. – -500 000	199	- 140 280	3	475	196	- 137 964	4	137	192	819 677
-500 000 – -100 000	1 089	- 218 541	1	.	1 086	- 217 687	1	.	1 051	1 222 956
-100 000 – -50 000	1 098	- 77 544	-	-	1 098	- 77 544	-	-	1 038	357 665
-50 000 – -25 000	1 605	- 56 579	-	-	1 605	- 56 579	-	-	1 514	352 311
-25 000 – -15 000	1 434	- 28 058	-	-	1 434	- 28 058	-	-	1 334	200 238
-15 000 – -10 000	1 224	- 15 099	-	-	1 224	- 15 099	-	-	1 154	144 955
-10 000 – -5 000	1 876	- 13 690	-	-	1 875	- 13 683	-	-	1 755	290 425
-5 000 – 0	6 832	- 10 932	-	-	6 832	- 10 932	1	.	6 519	351 705
Insgesamt	15 528	-1 150 905	7	935	15 516	-1 134 058	9	206	14 723	7 531 035
Gewinnfälle										
0	3 041	.	1	.	-	-	2	.	1 139	849 218
1 – 5 000	9 280	.	5 749	.	-	-	5 595	.	2 749	265 619
5 000 – 10 000	3 112	22 234	1 999	11 666	-	-	1 919	1 747	959	82 579
10 000 – 15 000	1 946	23 788	1 284	13 316	-	-	1 242	1 994	615	81 589
15 000 – 25 000	2 699	52 815	1 920	32 737	-	-	1 878	4 902	734	186 878
25 000 – 50 000	3 762	134 621	2 825	90 517	-	-	2 774	13 566	877	268 718
50 000 – 100 000	3 101	219 372	2 574	166 870	-	-	2 536	25 006	492	185 275
100 000 – 500 000	4 198	914 100	3 765	784 079	-	-	3 728	117 516	397	422 628
500 000 – 1 Mill.	763	530 122	707	478 556	-	-	706	71 724	51	140 967
1 Mill. – 5 Mill.	640	1 311 038	640	1 215 577	-	-	639	181 699	36	341 158
5 Mill. und mehr	224	8 476 780	224	8 300 489	-	-	222	1 205 013	12	195 410
Insgesamt	32 766	11 701 888	21 688	11 103 933	-	-	21 241	1 624 682	8 061	3 020 038

¹ Ohne Organgesellschaften.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	20	- 238 104	-	-	20	- 238 104	-	-	20	1 418 567
-5 Mill. – -1 Mill.	137	- 294 804	2	.	133	- 287 948	2	.	133	2 054 806
-1 Mill. – -500 000	161	- 112 431	3	475	158	- 110 115	3	71	155	543 276
-500 000 – -100 000	971	- 191 897	1	.	968	- 191 043	1	.	933	982 797
-100 000 – -50 000	1 039	- 73 409	-	-	1 039	- 73 409	-	-	980	326 907
-50 000 – -25 000	1 532	- 53 948	-	-	1 532	- 53 948	-	-	1 442	326 168
-25 000 – -15 000	1 360	- 26 618	-	-	1 360	- 26 618	-	-	1 265	183 066
-15 000 – -10 000	1 161	- 14 309	-	-	1 161	- 14 309	-	-	1 093	139 050
-10 000 – -5 000	1 741	- 12 720	-	-	1 740	- 12 713	-	-	1 624	282 112
-5 000 – 0	6 371	- 10 163	-	-	6 371	- 10 163	-	-	6 067	339 297
Insgesamt	14 493	-1 028 403	6	749	14 482	-1 018 369	6	112	13 712	6 596 046
Gewinnfälle										
0	2 475	.	1	.	-	-	2	.	1 045	803 683
1 – 5 000	8 322	.	5 674	.	-	-	5 527	.	2 506	228 234
5 000 – 10 000	2 737	19 724	1 762	11 096	-	-	1 685	1 663	906	72 449
10 000 – 15 000	1 832	22 424	1 198	12 686	-	-	1 158	1 900	593	76 217
15 000 – 25 000	2 592	50 755	1 839	31 545	-	-	1 798	4 723	708	176 309
25 000 – 50 000	3 617	129 592	2 728	87 688	-	-	2 678	13 141	833	244 230
50 000 – 100 000	3 013	213 169	2 517	163 354	-	-	2 482	24 479	461	157 872
100 000 – 500 000	4 087	889 079	3 683	766 469	-	-	3 647	114 880	370	387 263
500 000 – 1 Mill.	742	514 858	689	465 116	-	-	688	69 716	48	118 675
1 Mill. – 5 Mill.	603	1 224 360	603	1 133 384	-	-	602	169 426	33	327 106
5 Mill. und mehr	174	7 414 271	174	7 239 120	-	-	172	1 049 767	12	195 410
Insgesamt	30 194	10 493 324	20 868	9 920 461	-	-	20 439	1 451 192	7 515	2 787 447

¹ Ohne Organgesellschaften.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: (Europäische) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	5	- 48 771	-	-	5	- 48 771	-	-	5	286 976
-5 Mill. – -1 Mill.	9	- 19 546	-	-	9	- 19 546	-	-	9	589 723
-1 Mill. – -500 000	11	- 8 172	-	-	11	- 8 172	-	-	11	185 462
-500 000 – -100 000	21	- 4 103	-	-	21	- 4 103	-	-	19	32 212
-100 000 – -50 000	20	- 1 417	-	-	20	- 1 417	-	-	20	17 093
-50 000 – -25 000	15	- 521	-	-	15	- 521	-	-	14	91 105
-25 000 – -15 000	9	- 177	-	-	9	- 177	-	-	6	994
-15 000 – -10 000	7	- 88	-	-	7	- 88	-	-	7	1 374
-10 000 – -5 000	11	- 82	-	-	11	- 82	-	-	10	1 001
-5 000 – 0	43	- 70	-	-	43	- 70	-	-	43	8 517
Insgesamt	151	- 82 948	-	-	151	- 82 948	-	-	144	1 214 458
Gewinnfälle										
0	41	-	-	-	-	-	-	-	20	307 393
1 – 5 000	19	38	5	6	-	-	4	1	14	615
5 000 – 10 000	15	110	7	52	-	-	7	8	8	669
10 000 – 15 000	13	166	7	83	-	-	7	13	6	5 253
15 000 – 25 000	9	184	5	73	-	-	4	11	4	309
25 000 – 50 000	26	914	18	521	-	-	17	78	8	2 856
50 000 – 100 000	26	2 004	19	1 286	-	-	18	193	6	654
100 000 – 500 000	66	15 066	49	11 125	-	-	48	1 669	16	10 448
500 000 – 1 Mill.	14	9 808	13	9 264	-	-	13	1 389	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	32	68 313	32	61 235	-	-	32	9 183	3	.
5 Mill. und mehr	32	2 295 948	32	2 249 480	-	-	32	337 220	2	.
Insgesamt	293	2 392 552	187	2 333 126	-	-	182	349 765	88	560 455

¹ Ohne Organgesellschaften.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmergeellschaften (haftungsbeschränkt)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	15	- 189 333	-	-	15	- 189 333	-	-	15	1 131 592
-5 Mill. – -1 Mill.	128	- 275 258	2	.	124	- 268 401	2	.	124	1 465 083
-1 Mill. – -500 000	150	- 104 259	3	.	147	- 101 943	3	.	144	357 814
-500 000 – -100 000	950	- 187 795	1	.	947	- 186 940	1	.	914	950 585
-100 000 – -50 000	1 019	- 71 991	-	-	1 019	- 71 991	-	-	960	309 813
-50 000 – -25 000	1 517	- 53 427	-	-	1 517	- 53 427	-	-	1 428	235 063
-25 000 – -15 000	1 351	- 26 441	-	-	1 351	- 26 441	-	-	1 259	182 071
-15 000 – -10 000	1 154	- 14 221	-	-	1 154	- 14 221	-	-	1 086	137 675
-10 000 – -5 000	1 730	- 12 637	-	-	1 729	- 12 630	-	-	1 614	281 110
-5 000 – 0	6 328	- 10 093	-	-	6 328	- 10 093	-	-	6 024	330 780
Insgesamt	14 342	- 945 455	6	749	14 331	- 935 421	6	112	13 568	5 381 587
Gewinnfälle										
0	2 434	-	1	.	-	-	2	.	1 025	496 290
1 – 5 000	8 303	15 052	5 669	.	-	-	5 523	.	2 492	227 619
5 000 – 10 000	2 722	19 615	1 755	11 044	-	-	1 678	1 655	898	71 780
10 000 – 15 000	1 819	22 258	1 191	12 602	-	-	1 151	1 887	587	70 964
15 000 – 25 000	2 583	50 571	1 834	31 472	-	-	1 794	4 712	704	175 999
25 000 – 50 000	3 591	128 678	2 710	87 167	-	-	2 661	13 063	825	241 374
50 000 – 100 000	2 987	211 165	2 498	162 069	-	-	2 464	24 286	455	157 217
100 000 – 500 000	4 021	874 013	3 634	755 344	-	-	3 599	113 211	354	376 814
500 000 – 1 Mill.	728	505 051	676	455 852	-	-	675	68 326	47	84 802
1 Mill. – 5 Mill.	571	1 156 047	571	1 072 149	-	-	570	160 243	30	148 205
5 Mill. und mehr	142	5 118 323	142	4 989 640	-	-	140	712 547	10	175 925
Insgesamt	29 901	8 100 772	20 681	7 587 337	-	-	20 257	1 101 428	7 427	2 226 992

¹ Ohne Organgesellschaften.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	2	.	-	-	2	.	-	-	2	.
-1 Mill. – -500 000	1	.	-	-	1	.	1	.	1	.
-500 000 – -100 000	4	- 890	-	-	4	- 890	-	-	4	1 691
-100 000 – -50 000	4	- 262	-	-	4	- 262	-	-	4	680
-50 000 – -25 000	4	- 146	-	-	4	- 146	-	-	4	130
-25 000 – -15 000	3	- 58	-	-	3	- 58	-	-	3	109
-15 000 – -10 000	6	- 77	-	-	6	- 77	-	-	6	1 758
-10 000 – -5 000	10	- 71	-	-	10	- 71	-	-	8	663
-5 000 – 0	32	- 56	-	-	32	- 56	-	-	32	396
Insgesamt	66	- 5 447	-	-	66	- 5 447	1	.	64	34 553
Gewinnfälle										
0	11	.	-	-	-	-	-	-	3	.
1 – 5 000	23	.	12	32	-	-	11	5	11	.
5 000 – 10 000	12	96	8	66	-	-	7	8	3	148
10 000 – 15 000	10	125	7	79	-	-	7	12	3	190
15 000 – 25 000	7	148	3	64	-	-	3	10	4	557
25 000 – 50 000	11	406	9	319	-	-	9	48	2	.
50 000 – 100 000	10	759	9	564	-	-	8	85	1	.
100 000 – 500 000	14	3 413	14	3 413	-	-	14	506	-	-
500 000 – 1 Mill.	10	7 015	9	6 424	-	-	9	956	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	24	61 162	24	61 162	-	-	24	9 119	-	-
5 Mill. und mehr	21	365 384	21	365 384	-	-	21	54 589	-	-
Insgesamt	153	438 560	116	437 506	-	-	113	65 336	28	18 608

¹ Ohne Organgesellschaften.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	3	- 19 008	1	.	2	- 12 195	1	.	2	.
-5 Mill. – -1 Mill.	6	- 10 659	-	-	6	- 10 659	-	-	6	132 600
-1 Mill. – -500 000	31	- 23 001	-	-	31	- 23 001	-	-	31	213 554
-500 000 – -100 000	90	- 20 310	-	-	90	- 20 310	-	-	90	189 927
-100 000 – -50 000	37	- 2 611	-	-	37	- 2 611	-	-	37	22 706
-50 000 – -25 000	38	- 1 394	-	-	38	- 1 394	-	-	38	16 214
-25 000 – -15 000	25	- 492	-	-	25	- 492	-	-	24	7 730
-15 000 – -10 000	17	- 209	-	-	17	- 209	-	-	17	.
-10 000 – -5 000	34	- 247	-	-	34	- 247	-	-	33	3 956
-5 000 – 0	89	- 127	-	-	89	- 127	-	-	89	5 300
Insgesamt	370	- 78 057	1	.	369	- 71 244	1	.	367	643 910
Gewinnfälle										
0	100	.	-	-	-	-	-	-	41	26 111
1 – 5 000	249	.	3	.	-	-	3	.	54	23 985
5 000 – 10 000	71	497	48	.	-	-	48	.	16	8 176
10 000 – 15 000	35	421	23	159	-	-	23	24	11	2 840
15 000 – 25 000	36	711	21	313	-	-	21	47	15	9 369
25 000 – 50 000	66	2 352	34	968	-	-	34	145	30	19 421
50 000 – 100 000	43	3 057	18	1 086	-	-	17	163	25	26 855
100 000 – 500 000	65	14 248	39	7 776	-	-	38	1 166	25	35 055
500 000 – 1 Mill.	9	6 638	8	6 030	-	-	8	904	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	7	16 411	7	13 132	-	-	7	1 970	2	.
5 Mill. und mehr	26	492 786	26	492 661	-	-	26	73 359	-	-
Insgesamt	707	537 658	227	522 234	-	-	225	77 795	220	176 192

¹ Ohne Organgesellschaften.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. – -500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-500 000 – -100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-100 000 – -50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-50 000 – -25 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-25 000 – -15 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-15 000 – -10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-10 000 – -5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 000 – 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle										
0	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 – 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 – 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 – 15 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 000 – 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 – 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 – 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 – 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 – 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. – 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	23	427 504	23	427 389	-	-	23	63 568	-	-
Insgesamt	24	427 504	23	427 389	-	-	23	63 568	-	-

¹ Ohne Organgesellschaften.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	2	.	-	-	2	.	-	-	2	.
-1 Mill. – -500 000	5	- 3 204	-	-	5	- 3 204	-	-	5	28 355
-500 000 – -100 000	22	- 4 428	-	-	22	- 4 428	-	-	22	64 875
-100 000 – -50 000	11	- 790	-	-	11	- 790	-	-	11	5 173
-50 000 – -25 000	5	- 160	-	-	5	- 160	-	-	5	4 151
-25 000 – -15 000	8	- 164	-	-	8	- 164	-	-	7	1 201
-15 000 – -10 000	5	- 63	-	-	5	- 63	-	-	5	827
-10 000 – -5 000	2	.	-	-	2	.	-	-	2	.
-5 000 – 0	8	- 12	-	-	8	- 12	-	-	8	800
Insgesamt	68	- 12 898	-	-	68	- 12 898	-	-	67	149 291
Gewinnfälle										
0	11	.	-	-	-	-	-	-	3	1 500
1 – 5 000	22	52	-	-	-	-	-	-	7	117
5 000 – 10 000	11	77	6	13	-	-	6	2	4	.
10 000 – 15 000	4	45	2	.	-	-	2	.	2	.
15 000 – 25 000	10	203	3	47	-	-	3	7	7	2 723
25 000 – 50 000	25	955	8	278	-	-	8	42	16	9 392
50 000 – 100 000	21	1 434	9	452	-	-	8	68	12	9 840
100 000 – 500 000	42	9 116	23	4 663	-	-	23	700	18	27 952
500 000 – 1 Mill.	6	3 981	5	3 388	-	-	5	508	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	2	.	2	.	-	-	2	.	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	154	19 406	58	12 393	-	-	57	1 859	70	70 134

¹ Ohne Organgesellschaften.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	3	- 19 008	1	.	2	.	1	.	2	.
-5 Mill. – -1 Mill.	4	- 6 599	-	-	4	.	-	-	4	.
-1 Mill. – -500 000	26	- 19 797	-	-	26	- 19 797	-	-	26	185 199
-500 000 – -100 000	68	- 15 882	-	-	68	- 15 882	-	-	68	125 052
-100 000 – -50 000	26	- 1 821	-	-	26	- 1 821	-	-	26	17 533
-50 000 – -25 000	33	- 1 234	-	-	33	- 1 234	-	-	33	12 063
-25 000 – -15 000	17	- 327	-	-	17	- 327	-	-	17	6 529
-15 000 – -10 000	12	- 146	-	-	12	- 146	-	-	12	1 507
-10 000 – -5 000	32	- 230	-	-	32	- 230	-	-	31	3 474
-5 000 – 0	81	- 114	-	-	81	- 114	-	-	81	4 500
Insgesamt	302	- 65 159	1	.	301	- 58 346	1	.	300	494 619
Gewinnfälle										
0	88	.	-	-	-	-	-	-	38	24 610
1 – 5 000	227	486	3	.	-	-	3	.	47	23 868
5 000 – 10 000	60	420	42	.	-	-	42	.	12	3 081
10 000 – 15 000	31	.	21	145	-	-	21	22	9	2 714
15 000 – 25 000	26	508	18	266	-	-	18	40	8	.
25 000 – 50 000	41	1 397	26	691	-	-	26	104	14	10 029
50 000 – 100 000	22	1 623	9	635	-	-	9	95	13	17 015
100 000 – 500 000	23	5 131	16	3 113	-	-	15	467	7	7 103
500 000 – 1 Mill.	3	2 657	3	2 642	-	-	3	396	-	-
1 Mill. – 5 Mill.	5	12 868	5	9 594	-	-	5	1 439	2	.
5 Mill. und mehr	3	65 282	3	65 272	-	-	3	9 791	-	-
Insgesamt	529	90 748	146	82 452	-	-	145	12 368	150	106 058

¹ Ohne Organgesellschaften.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige (Sonstige ² und Ausländische Rechtsformen)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
-5 Mill. – -1 Mill.	2	.	-	-	2	.	-	-	2	.
-1 Mill. – -500 000	6	.	-	-	6	.	-	-	5	.
-500 000 – -100 000	24	- 5 444	-	-	24	- 5 444	-	-	24	48 541
-100 000 – -50 000	18	- 1 263	-	-	18	- 1 263	-	-	17	7 373
-50 000 – -25 000	31	- 1 091	-	-	31	- 1 091	-	-	30	9 799
-25 000 – -15 000	46	- 891	-	-	46	- 891	-	-	42	9 334
-15 000 – -10 000	40	- 504	-	-	40	- 504	-	-	38	1 814
-10 000 – -5 000	91	- 652	-	-	91	- 652	-	-	90	3 695
-5 000 – 0	340	- 586	-	-	340	- 586	1	.	331	6 711
Insgesamt	599	- 38 998	-	-	599	- 38 998	1	.	580	256 527
Gewinnfälle										
0	455	.	-	0	-	-	-	-	50	17 144
1 – 5 000	686	1 336	60	.	-	-	54	13	178	7 279
5 000 – 10 000	292	1 916	181	400	-	-	179	.	34	1 805
10 000 – 15 000	69	819	56	392	-	-	54	59	8	.
15 000 – 25 000	64	1 201	57	816	-	-	56	122	7	.
25 000 – 50 000	68	2 271	54	1 542	-	-	53	231	12	.
50 000 – 100 000	35	2 388	30	1 865	-	-	29	280	5	.
100 000 – 500 000	32	7 361	29	6 421	-	-	29	963	2	.
500 000 – 1 Mill.	2	.	1	.	-	-	1	.	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	6	.	6	.	-	-	6	.	1	.
5 Mill. und mehr	3	204 339	3	203 324	-	-	3	27 298	-	-
Insgesamt	1 712	232 346	477	223 731	-	-	464	30 359	298	37 792

¹ Ohne Organgesellschaften.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn		29 155	11 009 236	27 184	10 031 218	1 971	978 018
Bilanzverlust		618	- 245 442	538	- 219 665	80	- 25 778
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender							
Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	28	8 943	26	.	2	.
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	7	369	7	369	-	-
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG	-	880	18 647	876	18 550	4	97
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag	+	907	16 325	903	.	4	.
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	780	70 444	690	47 718	90	22 726
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	5	26	5	26	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	1	.	1	.	-	-
Nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	24 325	3 398 353	23 788	3 045 263	537	353 091
davon:							
- Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		7	177	6	.	1	.
- Körperschaftsteuer		22 087	1 498 007	21 630	1 353 880	457	144 126
- Solidaritätszuschlag		20 582	90 373	20 162	81 786	420	8 587
- anzurechnende Kapitalertragsteuer		8 070	156 095	7 884	138 499	186	17 596
- nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		40	- 529	37	133	3	- 662
- Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		16 015	1 391 266	15 632	1 240 066	383	151 200
- Sonstige Personensteuern		16	452	16	452	-	-
- nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer u. Vorsteuerbeträge		52	139	47	137	5	2
- Ausländische Personensteuern		397	97 152	323	94 643	74	2 509
- Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		3 645	24 440	3 536	22 791	109	1 649
- Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		440	8 069	267	5 988	173	2 081
- Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		13 243	86 396	12 956	75 801	287	10 596
- Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		7 700	46 315	7 556	30 908	144	15 406
Betrag nach §4e Abs. 3 EStG	+/-	15	- 43	15	- 43	-	-
Betrag nach §4f Abs. 3 EStG	+/-	2	.	2	.	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR

Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische

Vermögensmehrungen und -minderungen

- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	47	12 804	33	12 423	14	381
- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	8	1 301	.	1 298	1	.
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	2 937	7 569	2 855	5 183	82	2 386
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	95	9	92	- 8	3	17
- Investitionszulagen	-/+	20	467	20	467	-	-
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	133	1 296	120	836	13	459
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte des UmwStG							
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	10	9 586	10	9 586	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	8	4 809	5	4 200	3	608
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	1	.	1	.	-	-
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte/ ausländische Steuern	+/-	164	- 18 469	122	- 14 519	42	- 3 951
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 und 3 EStG	-	57	.	55	.	2	.
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Im Verlustjahr nicht ausgegl. Verlust n. § 2a(1) EStG	+	1	.	1	.	-	-
- Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
- Abzug d. in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	3	4	3	4	-	-
- Hinzurechnung der im lfd. Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	11	854	11	854	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR

Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne / nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften (Betrag lt. Zeile 21 der Anlage B)	+/-	1 089	-1 734 541	985	-1 627 097	104	- 107 444
Gewinnkorrekturen bei Organschaft							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12							
aller Anlagen OT	+	287	-3 688 360	265	-3 680 544	22	- 7 816
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	249	1 024 307	239	1 020 532	10	3 775
Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zins - aufwendungen	-	248	995 749	238	991 974	10	3 775
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	13	1 397	13	1 397	-	-
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	1	.	1	.	-	-
Summe der Einkünfte		32 745	7 386 675	30 178	6 168 696	2 567	1 217 979
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	7 723	46 861	7 500	31 248	223	15 613
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	2	.	1	.	1	.
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes	+	12	4 732	.	4 731	1	.
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	289	4 357 202	266	4 351 012	23	6 189
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem lfd. Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	4	591	3	.	1	.
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. ges. und einheitl. Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs.7 Satz 1 Nr.2 Satz 2 KStG fallen u. bei Gesellschaften u. BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften:							
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers							
(Betrag lt. Zeile 12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)	-	-	-	-	-	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Gesamtbetrag der Einkünfte		32 766	11 701 888	30 194	10 493 324	2 572	1 208 564
Summe der negativen Gesamtbeträge a.d. einzelnen Sparten	+	12	2 939	12	2 939	-	-
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den							
Fällen des § 8 Abs.9 KStG)		9 807	534 423	9 210	515 775	597	18 648
- Verlustvortrag i.d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	5	.	5	.	-	-
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	1 901	59 272	1 836	57 133	65	2 139
- Verlustrücktrag i.d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	1	.	1	.	-	-
Abzugsbetrag nach §10 g EStG	-	1	.	-	-	1	.
Einkommen		32 766	11 108 236	30 194	9 920 466	2 572	1 187 769
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	1 232	4 303	1	5	1 231	4 298
Zu versteuerndes Einkommen		21 688	11 103 933	20 868	9 920 461	820	1 183 471
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		21 688	11 103 933	20 868	9 920 461	820	1 183 471
davon							
- mit 15% zu versteuern		21 688	11 103 933	20 868	9 920 461	820	1 183 471
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		21 250	1 665 580	20 447	1 488 059	803	177 520
davon							
- mit Steuersatz 15%		21 250	1 665 580	20 447	1 488 059	803	177 520
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach							
§ 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	292	33 678	232	29 647	60	4 031
KSt-Erhöhungsbetrag aufgr. von Ausschütt. (§ 38 Abs.2 KStG)	+	3	.	3	.	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer							
auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		21 241	1 624 682	20 439	1 451 192	802	173 490
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/ Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	9 507	377 430	9 147	351 048	360	26 382
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		20 967	1 407 429	20 193	1 254 531	774	152 898
negativ		2 120	- 160 178	1 958	- 154 387	162	- 5 791
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		21 107	89 358	20 314	79 816	793	9 542
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	5 701	20 801	5 422	19 303	279	1 497
verbleibender Solidaritätszuschlag		21 972	68 556	21 095	60 512	877	8 044

¹ Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - ² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/ + ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn		365	591 115	345	588 841	20	2 274
Bilanzverlust		15 151	-1 191 381	14 138	-1 080 874	1 013	- 110 507
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurech- nungen/Kürzungen	+/-	10	- 567	10	- 567	-	-
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	2	.	2	.	-	-
Gewinnzuschlag	+	1	.	1	.	-	-
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG	-	125	5 695	124	5 685	1	.
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag	+	230	4 534	229	4 528	1	.
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	206	8 271	194	7 761	12	510
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	3	9	3	9	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	2	.	2	.	-	-
Nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	7 460	7 603	7 245	7 338	215	265
davon:							
- Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		1	.	1	.	-	-
- Körperschaftsteuer		4 536	- 12 305	4 411	- 11 705	125	- 599
- Solidaritätszuschlag		2 445	- 519	2 374	- 504	71	- 15
- anzurechnende Kapitalertragsteuer		2 242	3 844	2 172	3 476	70	368
- nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		21	25	21	25	-	-
- Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		1 194	1 043	1 157	1 057	37	- 13
- Sonstige Personensteuern		2	.	1	.	1	.
- nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer u.Vorsteuerbeträge		16	201	15	.	1	.
- Ausländische Personensteuern		76	4 142	73	4 115	3	27
- Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		1 081	1 287	1 057	1 225	24	62
- Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		155	2 025	100	1 923	55	101
- Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		4 902	3 499	4 780	3 317	122	182
- Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		2 027	4 357	1 988	4 210	39	146
Betrag nach §4e Abs. 3 EStG	+/-	4	- 74	4	- 74	-	-
Betrag nach §4f Abs. 3 EStG	+/-	-	-	-	-	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR

Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische

Vermögensmehrungen und -minderungen

- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	89	56 566	72	52 775	17	3 792
- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	7	10 932	4	10 238	3	694
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	855	788	840	770	15	18
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	26	- 5	25	.	1	.
- Investitionszulagen	-/+	10	277	10	277	-	-
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	47	1 651	46	.	1	.
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte des UmwStG							
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	4	13 787	4	13 787	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	11	7 201	11	7 201	-	-
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	40	8 750	39	.	1	.
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1							
Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 und 3 EStG	-	37	1 987	36	.	1	.
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Im Verlustjahr nicht ausgegl. Verlust n. § 2a(1) EStG	+	1	.	1	.	-	-
- Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
- Abzug d. in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	+/-	3	70	3	70	-	-
- Hinzurechnung der im lfd. Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfr. Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	2	.	2	.	-	-
Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne/ nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften (Betrag lt. Zeile 21 der Anlage B)	-/+	363	- 348 279	344	- 340 753	19	- 7 526
Gewinnkorrekturen bei Organschaft							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12							
aller Anlagen OT	+	86	- 66 690	81	- 66 291	5	- 399
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	88	287 643	83	.	5	.
Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zins - aufwendungen	-	87	207 751	82	196 712	5	11 038
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	6	- 163	6	- 163	-	-
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		15 528	-1 057 646	14 493	- 941 694	1 035	- 115 952
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	2 032	4 282	1 966	4 147	66	135
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvC	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes	+	209	7 411	209	7 411	-	-
Dem Organträger zuzurechnendes Eink. der Organgesellschaft	+/-	87	- 96 387	82	- 89 972	5	- 6 415
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: Wegfallender Verlust des lfd. Veranlagungszeitraums bei Abspaltung	+	-	-	-	-	-	-

¹ Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - ² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder ein- bringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-	-	-	-	-
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. ges. und einheitl. Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs.7 Satz 1 Nr.2 Satz 2 KStG fallen u. bei Gesellschaften u. BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften: Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers (Betrag lt. Zeile 12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		15 528	-1 150 905	14 493	-1 028 403	1 035	- 122 502
Summe der negativen Gesamtbeträge a. d. einzelnen Sparten	+	12	17 817	11	10 813	1	7 004
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	-	-	-	-	-	-
- Verlustvortrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	2	.	2	.	-	-
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	-	-	-	-	-	-
- Verlustrücktrag i. d. Fällen des §8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	1	.	1	.	-	-
Abzugsbetrag nach §10 g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		15 528	-1 133 118	14 493	-1 017 621	1 035	- 115 498
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	1	.	-	-	1	.
Zu versteuerndes Einkommen		15 523	-1 133 123	14 488	-1 017 621	1 035	- 115 503

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR

Berechnung der Körperschaftsteuer

Höhe der Einkommensteile insgesamt		7	935	6	.	1	.
davon							
- mit 15% zu versteuern		7	935	6	.	1	.
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		7	140	6	.	1	.
davon							
- mit Steuersatz 15%		7	140	6	.	1	.
- mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach							
§ 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	-	-	-	-	-	-
KSt-Erhöhungsbetrag aufgr. von Ausschütt. (§ 38 Abs.2 KStG)	+	1	.	-	-	1	.
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer							
auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		9	206	6	112	3	94
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	3 096	56 487	2 934	54 246	162	2 240
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		4	106	2	.	2	.
negativ		3 093	- 56 386	2 932	- 54 176	161	- 2 210
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		8	11	6	.	2	.
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	1 506	3 442	1 405	3 319	101	123
verbleibender Solidaritätszuschlag		1 506	- 3 431	1 405	- 3 313	101	- 118

¹ Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - ² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.des Vorjahres		10 987	3 770 647	10 293	3 519 357	694	251 290
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		1	.	1	.	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	145	225 045	142	224 993	3	52
Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	1	.	1	.	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio EUR)	-	-	-	-	-	-	-
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlust- vortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:							
Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/Zeile 77 KSt 1B/Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum							
(vgl. §2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG)	-	4	.	3	.	1	.
Betrag bis 1 Mio EUR	-	9 807	353 272	9 210	335 960	597	17 312
60 % des 1 Mio EUR GdE übersteigenden Betrages	-	69	181 151	66	179 815	3	1 336
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		9 807	534 423	9 210	515 775	597	18 648
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		8 061	3 020 038	7 515	2 787 447	546	232 591
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		1	.	1	.	-	-

¹ Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - ² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.des Vorjahres		10 536	6 487 104	9 757	5 663 925	779	823 179
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		1	.	-	-	1	.
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		1	.	1	.	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	201	31 660	200	.	1	.
Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	15 516	1 134 058	14 482	1 018 369	1 034	115 689
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio EUR)	-	1 847	58 468	1 792	56 004	55	2 464
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlust- vortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:							
Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/Zeile 77 KSt 1B/Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum							
(vgl. §2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mio EUR	-	-	-	-	-	-	-
60 % des 1 Mio EUR GdE übersteigenden Betrages	-	-	-	-	-	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		-	-	-	-	-	-
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		14 723	7 531 035	13 712	6 596 046	1 011	934 989
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		1	.	1	.	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Besteuerungsgrundlage	Dazu + Davon ab - sowie +/- bzw. -/+ ²	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		275	340 684	-	-	275	340 684
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	5	10 175	-	-	5	10 175
Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbl. Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	230	84 348	-	-	230	84 348
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio EUR)	-	28	731	-	-	28	731
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr: Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/ Zeile 77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mio EUR	-	101	11 449	-	-	101	11 449
60 % des 1 Mio EUR GdE übersteigenden Betrages	-	5	3 829	-	-	5	3 829
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		101	15 277	-	-	101	15 277
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		299	398 849	-	-	299	398 849
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-

1 Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften. - 2 Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Davon			
			Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	24 325	3 398 353	23 788	3 045 263	537	353 091
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	7	177	.	177	1	.
Körperschaftsteuer	22 087	1 498 007	21 630	1 353 880	457	144 126
Solidaritätszuschlag	20 582	90 373	20 162	81 786	420	8 587
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	8 070	156 095	7 884	138 499	186	17 596
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	40	- 529	37	133	3	- 662
Gewerbsteuer	16 015	1 391 266	15 632	1 240 066	383	151 200
Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	16	452	16	452	-	-
Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	52	139	47	137	5	2
Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	397	97 152	323	94 643	74	2 509
Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungs- zuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	3 645	24 440	3 536	22 791	109	1 649
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	440	8 069	267	5 988	173	2 081
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	13 243	86 396	12 956	75 801	287	10 596
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	7 700	46 315	7 556	30 908	144	15 406
Mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	7 460	7 603	7 245	7 338	215	265
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	1	.	1	.	-	-
Körperschaftsteuer	4 536	- 12 305	4 411	- 11 705	125	- 599
Solidaritätszuschlag	2 445	- 519	2 374	- 504	71	- 15
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	2 242	3 844	2 172	3 476	70	368
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	21	25	21	25	-	-
Gewerbsteuer	1 194	1 043	1 157	1 057	37	- 13
Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	2	.	1	.	1	.
Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	16	201	15	.	1	.
Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	76	4 142	73	4 115	3	27
Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungs- zuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	1 081	1 287	1 057	1 225	24	62
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	155	2 025	100	1 923	55	101
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	4 902	3 499	4 780	3 317	122	182
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	2 027	4 357	1 988	4 210	39	146

¹ Ohne Organgesellschaften.

T 9

Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹ 2015 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		darunter Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto	6 348	41 980 895	5 501	38 196 318	847	3 784 577
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital	301	414 759	298	412 397	3	2 363
Fortgeschriebener Endbetrag i. S. d. § 36 Abs. 7 KStG						
aus dem Teilbetrag i.S.d. § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 - EK 02	24	1 895 028	16	1 818 688	8	76 340
Bei Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht im laufenden Wirtschaftsjahr:						
Zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht						
vorhandener Bestand der nicht in das Nennkapital geleisteten						
Einlagen, vgl. § 27 Abs. 2 Satz 3 KStG	25	5 521	24	5 108	1	.
Zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht						
vorhandener Bestand des Sonderausweises,						
vgl. § 28 Abs. 1 Satz 3 i. V. mit § 27 Abs. 2 Satz 3 KStG	1	.	1	.	-	-

T 10

Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹ 2015 nach Rechtsformen

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Steuerpflichtige	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR

Gewinnausschüttungen/Leistungen

Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss

beruhen

	2 283	6 016 185	2 198	5 987 668	85	28 517
--	-------	-----------	-------	-----------	----	--------

Andere Gewinnausschüttungen und sonstige

Leistungen

	734	100 057	710	88 864	24	11 193
--	-----	---------	-----	--------	----	--------

¹ Ohne Organgesellschaften.

Gesamtbetrag der Einkünfte ² von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		Einkommen ²			Festgesetzte Körperschaftsteuer ³	
			insgesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organ- träger zuzu- rechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des Organ- trägers an außenstehende Anteilseigner der Organgesell- schaften (§ 16 Satz 2 KStG)		
	Anzahl	1 000 EUR					
Insgesamt	1 413	7 140 457	7 140 457	7 082 446	39 601	8 702	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	1 366	6 759 067	6 759 067	6 759 067	.	-	-
Verlustfälle							
weniger als -5 Mill.	34	-1 677 741	-1 677 741	-1 677 877	.	.	-
-5 Mill. – -1 Mill.	57	- 130 898	- 130 898	- 134 414	-	.	-
-1 Mill. – -500 000	37	- 27 745	- 27 745	- 27 745	-	-	-
-500 000 – -100 000	93	- 23 831	- 23 831	- 23 836	.	.	-
-100 000 – -50 000	43	- 3 134	- 3 134	- 3 138	-	.	-
-50 000 – -25 000	22	- 808	- 808	- 808	-	-	-
-25 000 – -15 000	23	- 441	- 441	- 565	.	.	-
-15 000 – -10 000	12	- 152	- 152	- 152	-	-	-
-10 000 – -5 000	25	- 196	- 196	- 196	-	-	-
-5 000 – 0	87	- 125	- 125	- 125	-	-	-
Insgesamt	433	-1 865 071	-1 865 071	-1 868 856	.	568	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	425	-1 824 334	-1 824 334	-1 824 334	.	-	-
Gewinnfälle							
0	69	.	-	-	-	-	-
1 – 5 000	105	.	236	233	-	.	-
5 000 – 10 000	26	186	186	186	-	-	-
10 000 – 15 000	19	231	231	231	-	-	-
15 000 – 25 000	28	562	562	562	-	-	-
25 000 – 50 000	48	1 714	1 714	1 714	-	.	-
50 000 – 100 000	64	4 771	4 771	4 698	-	.	-
100 000 – 500 000	206	53 782	53 782	53 684	.	.	-
500 000 – 1 Mill.	88	62 876	62 876	62 107	.	115	.
1 Mill. – 5 Mill.	172	422 750	422 750	420 877	1 553	281	-
5 Mill. und mehr	155	8 458 420	8 458 420	8 407 010	37 443	7 712	-
Insgesamt	980	9 005 528	9 005 528	8 951 302	39 494	8 134	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	941	8 583 401	8 583 401	8 583 401	-	-	-

1 Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind. – 2 Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. – 3 Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

T 12
Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer ¹		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	4	- 37 514	-	-	4	- 37 514	-	-	4	95 503
-5 Mill. – -1 Mill.	14	- 29 019	-	-	14	- 29 019	-	-	14	58 217
-1 Mill. – -500 000	6	- 4 135	-	-	6	- 4 135	-	-	6	16 155
-500 000 – -100 000	47	- 10 776	-	-	47	- 10 776	-	-	45	49 109
-100 000 – -50 000	18	- 1 386	-	-	18	- 1 386	-	-	18	6 808
-50 000 – -25 000	19	- 682	-	-	19	- 682	-	-	18	13 255
-25 000 – -15 000	18	- 348	-	-	18	- 348	-	-	16	1 348
-15 000 – -10 000	13	- 160	-	-	13	- 160	-	-	11	552
-10 000 – -5 000	29	- 203	-	-	29	- 203	-	-	27	7 762
-5 000 – 0	62	- 125	-	-	62	- 125	-	-	54	4 656
Insgesamt	230	- 84 348	-	-	230	- 84 348	-	-	213	253 365
Gewinnfälle										
0	62	.	-	-	-	-	-	-	13	22 589
1 – 5 000	59	.	46	104	-	-	45	16	12	434
5 000 – 10 000	38	262	25	166	-	-	25	25	10	704
10 000 – 15 000	28	340	18	208	-	-	18	31	10	11 768
15 000 – 25 000	31	596	26	477	-	-	26	71	5	234
25 000 – 50 000	39	1 430	28	985	-	-	28	148	11	7 858
50 000 – 100 000	43	2 998	36	2 466	-	-	36	370	7	5 151
100 000 – 500 000	75	16 055	61	12 347	-	-	61	1 852	14	79 115
500 000 – 1 Mill.	14	9 250	13	7 875	-	-	13	1 181	1	.
1 Mill. – 5 Mill.	17	29 644	15	23 919	-	-	15	3 588	3	.
5 Mill. und mehr	11	299 840	11	294 177	-	-	11	43 860	-	-
Insgesamt	417	360 544	279	342 723	-	-	278	51 142	86	145 484

¹ Ohne Organgesellschaften.

Code	Wirtschaftsabschnitte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaft- steuer	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres
				positiv	negativ	positiv	
		Fälle	1 000 EUR				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	303	5 604	7 117	- 2 310	1 067	11 898
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	79	14 742	12 687	- 1 764	1 903	19 978
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 575	4 811 123	4 996 278	- 295 374	732 239	2 290 965
D	Energieversorgung	788	168 671	187 005	- 22 322	28 036	355 728
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	437	43 194	53 445	- 25 717	8 017	278 959
F	Baugewerbe	5 361	315 455	332 656	- 71 717	49 519	608 335
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8 666	855 281	905 218	- 133 833	135 557	1 080 914
H	Verkehr und Lagerei	1 399	94 431	117 698	- 38 884	17 650	563 703
I	Gastgewerbe	1 688	21 263	33 340	- 23 714	5 001	219 645
J	Information und Kommunikation	2 538	273 531	302 219	- 52 135	45 265	373 079
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 017	2 616 060	2 611 987	- 108 823	370 809	960 504
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 599	132 837	156 484	- 64 656	23 660	1 172 271
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 964	1 065 519	1 117 790	- 132 162	165 809	793 201
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 401	100 058	135 867	- 41 512	20 132	254 829
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	309	1 695	6 270	- 5 817	940	46 358
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	617	31 495	47 149	- 19 749	7 072	234 084
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	812	- 20 787	28 142	- 53 940	4 218	837 491
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 741	20 810	53 518	- 39 630	7 994	449 131
A-S	Insgesamt	48 294	10 550 983	11 104 867	-1 134 058	1 624 888	10 551 074

¹ Ohne Organgesellschaften. – ² Grundlage: Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Verwaltungsbezirk	Körperschaften; Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		zu versteuerndes Einkommen ²		Festgesetzte Körperschaft- steuer ³	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		zu versteuerndes Einkommen ²		Festgesetzte Körperschaft- steuer ³
			positiv	negativ	positiv			positiv	negativ	positiv
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR			
Ingesamt										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	446	35 269	50 793	- 22 446	7 619	431	35 258	50 655	- 22 302	7 598
Kaiserslautern, St.	1 392	180 088	197 496	- 32 920	29 477	1 274	159 417	165 300	- 19 489	24 675
Koblenz, St.	1 820	982 437	1 006 965	- 51 939	137 566	1 741	740 321	764 143	- 50 052	104 354
Landau i. d. Pfalz, St.	622	122 681	121 620	- 17 814	18 182	588	86 251	85 296	- 17 790	12 787
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 613	1 967 776	1 968 068	- 30 708	280 299	1 449	1 934 446	1 934 684	- 30 263	275 389
Mainz, St.	3 974	522 334	579 727	- 176 232	84 913	3 796	350 468	383 445	- 150 426	55 559
Neustadt a. d. Weinstr., St.	857	79 716	88 880	- 15 136	13 327	795	79 229	86 955	- 13 574	13 038
Pirmasens, St.	657	66 588	75 895	- 15 572	11 156	615	51 299	55 088	- 9 904	8 223
Speyer, St.	796	142 679	149 585	- 12 361	22 553	726	103 765	109 801	- 11 216	16 524
Trier, St.	1 538	272 498	279 990	- 23 256	41 970	1 430	239 945	236 216	- 18 182	35 429
Worms, St.	1 093	214 515	229 387	- 21 560	34 276	1 047	197 333	209 925	- 19 138	31 413
Zweibrücken, St.	400	70 854	76 745	- 8 242	11 146	360	68 390	72 925	- 6 832	10 576
Landkreise										
Ahrweiler	1 590	129 638	161 104	- 43 035	24 139	1 463	95 838	126 372	- 40 921	18 933
Altenkirchen (Ww.)	1 451	158 207	186 311	- 43 484	27 939	1 379	156 931	184 625	- 42 563	27 689
Alzey-Worms	1 382	115 474	128 033	- 19 968	19 174	1 291	77 866	87 143	- 16 319	13 064
Bad Dürkheim	1 530	82 886	97 874	- 24 697	14 654	1 417	52 560	66 909	- 23 596	10 015
Bad Kreuznach	1 628	179 793	196 983	- 31 900	29 554	1 544	132 174	149 578	- 31 021	22 495
Bernkastel-Wittlich	1 243	109 511	125 296	- 25 303	18 759	1 101	79 907	89 286	- 17 825	13 378
Birkenfeld	981	60 776	69 130	- 17 251	10 179	900	48 504	55 748	- 15 906	8 194
Cochem-Zell	666	70 751	58 524	- 5 867	8 762	575	67 456	55 476	- 5 104	8 309
Donnersbergkreis	661	40 581	56 383	- 21 135	8 433	605	35 440	47 395	- 16 908	7 084
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 221	196 102	204 181	- 17 657	30 454	989	171 846	177 417	- 14 531	26 479
Germersheim	1 159	90 293	92 777	- 27 057	13 866	1 011	77 519	78 242	- 24 416	11 715
Kaiserslautern	914	60 655	65 166	- 17 208	9 767	840	55 860	59 116	- 14 097	8 862
Kusel	463	27 112	32 138	- 7 827	4 813	359	10 902	15 318	- 6 587	2 298
Mainz-Bingen	2 416	2 377 486	2 401 313	- 55 125	351 969	2 291	2 375 424	2 393 133	- 47 145	350 743
Mayen-Koblenz	2 553	257 474	284 424	- 53 049	42 606	2 395	215 169	238 629	- 48 879	35 754
Neuwied	2 504	533 639	574 030	- 60 082	85 993	2 343	502 188	541 965	- 58 891	81 196
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 388	92 610	130 620	- 47 485	19 572	1 267	66 897	104 117	- 46 065	15 614
Rhein-Lahn-Kreis	1 152	193 655	188 513	- 12 261	27 986	1 073	170 843	165 422	- 11 340	24 526
Rhein-Pfalz-Kreis	1 486	106 194	113 727	- 18 684	17 031	1 342	86 546	93 595	- 17 677	14 011
Südliche Weinstraße	1 128	129 240	136 201	- 14 077	20 331	1 021	119 873	127 187	- 13 737	18 986
Südwestpfalz	789	25 301	39 541	- 21 445	5 926	728	24 550	37 204	- 19 300	5 578
Trier-Saarburg	1 292	64 400	73 203	- 17 421	10 928	1 200	65 355	72 628	- 15 223	10 845
Vulkaneifel	669	28 518	64 484	- 40 036	9 657	584	20 069	55 867	- 39 490	8 364
Westerwaldkreis	2 820	763 253	799 762	- 63 815	119 915	2 706	709 060	744 383	- 61 657	111 608
Rheinland-Pfalz	48 294	10 550 983	11 104 867	-1 134 058	1 624 888	44 676	9 464 903	9 921 191	-1 018 364	1 451 301
Kreisfreie Städte	15 208	4 657 435	4 825 150	- 428 185	692 483	14 252	4 046 124	4 154 435	- 369 167	595 564
Landkreise	33 086	5 893 548	6 279 717	- 705 873	932 405	30 424	5 418 779	5 766 757	- 649 196	855 737

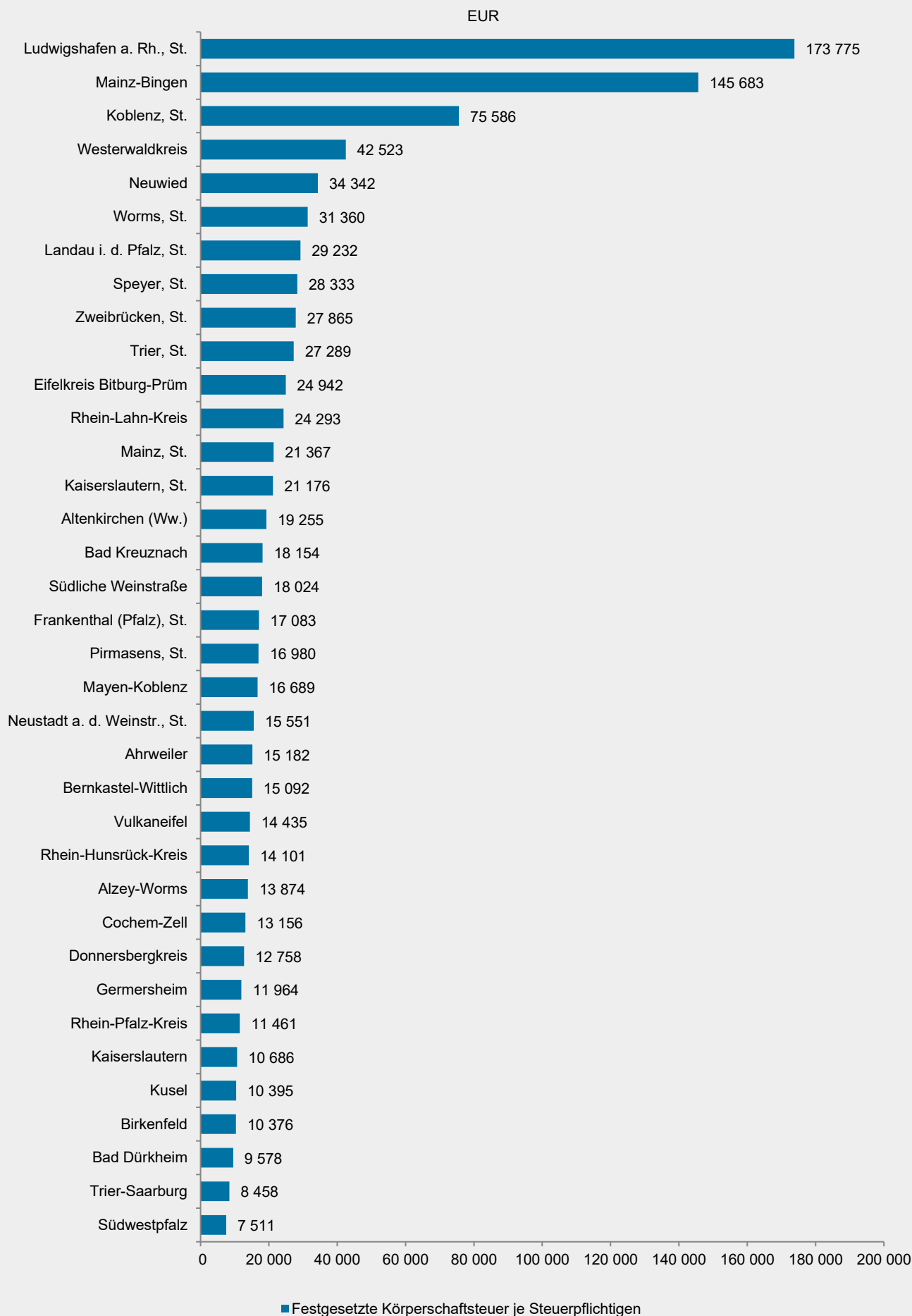
1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. - 3 Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

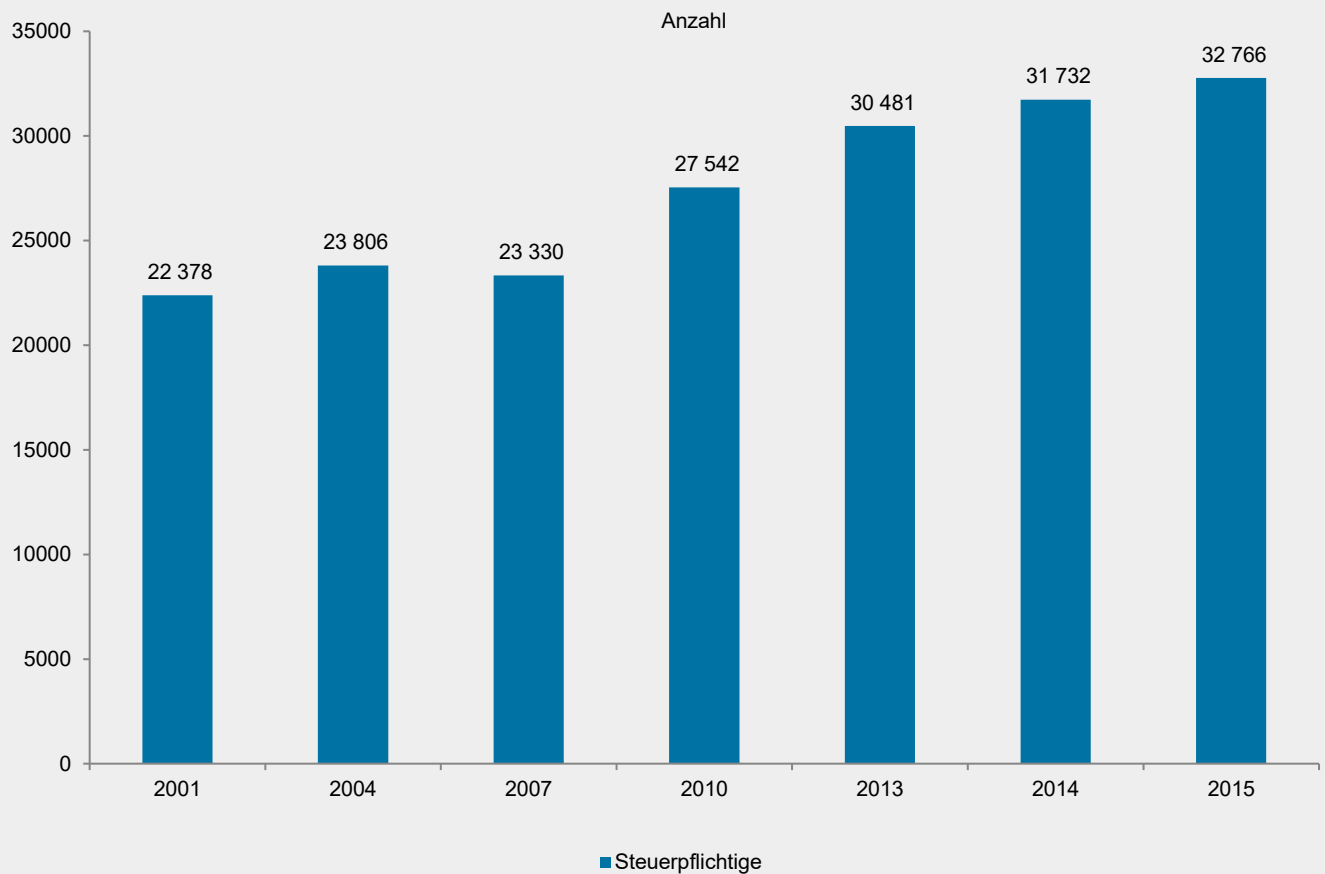
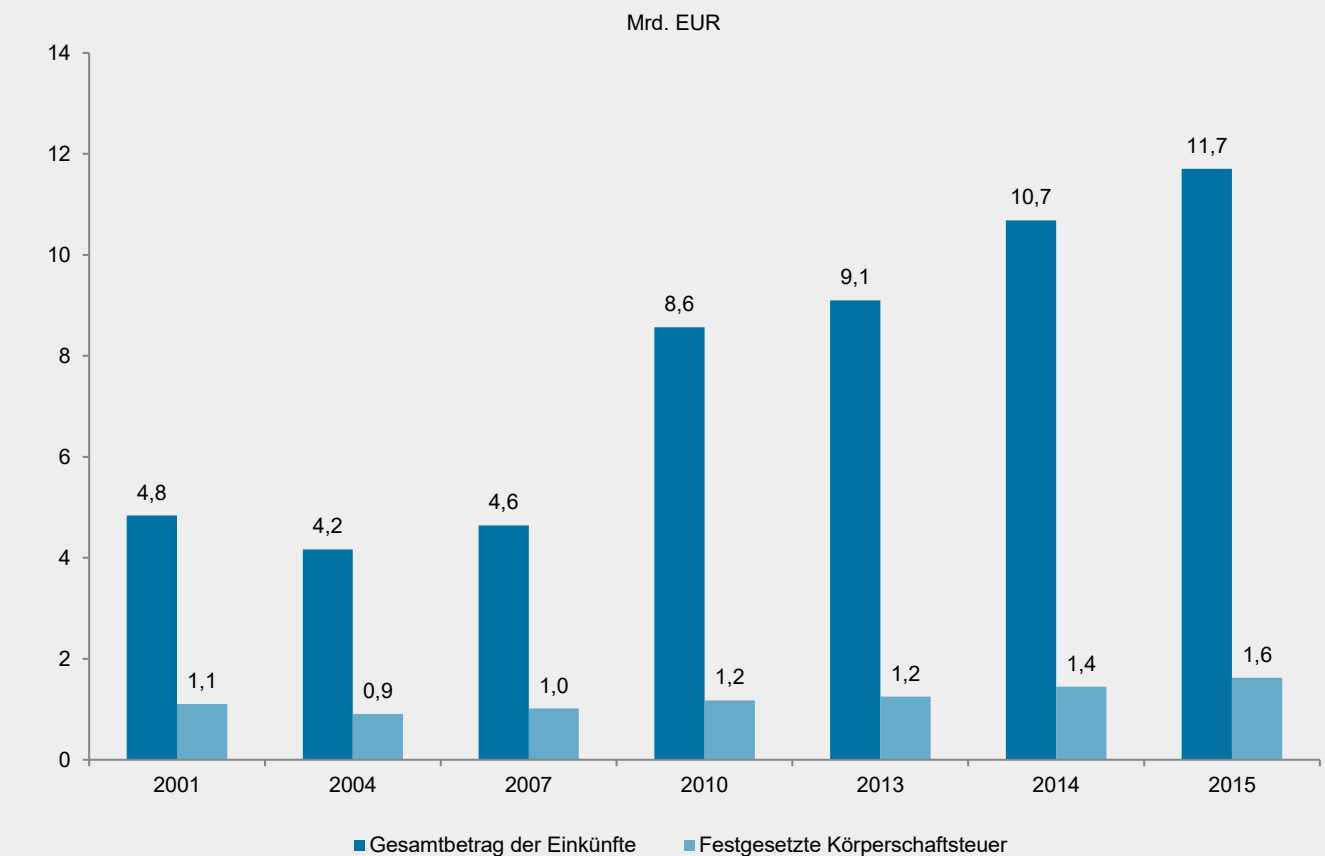
Verwaltungsbezirk	Körperschaften; Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		zu versteuerndes Einkommen ²		Festgesetzte Körperschaft- steuer ³	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		zu versteuerndes Einkommen ²		Festgesetzte Körperschaft- steuer ³
			positiv	negativ				positiv	positiv	
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR			
Gewinnfälle										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	287	58 298	50 594	-	7 589	280	58 143	50 456	-	7 568
Kaiserslautern, St.	940	213 008	197 496	-	29 477	866	178 906	165 300	-	24 675
Koblenz, St.	1 233	1 034 376	1 006 965	-	137 566	1 176	790 373	764 143	-	104 354
Landau i. d. Pfalz, St.	437	142 706	121 592	-	18 178	411	106 252	85 269	-	12 783
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 111	1 998 483	1 968 068	-	280 299	983	1 964 709	1 934 684	-	275 389
Mainz, St.	2 281	700 371	579 727	-	84 913	2 162	502 700	383 445	-	55 559
Neustadt a. d. Weinstr., St.	592	94 852	88 880	-	13 327	552	92 803	86 955	-	13 038
Pirmasens, St.	450	82 392	75 893	-	11 156	421	61 435	55 086	-	8 223
Speyer, St.	562	155 040	149 585	-	22 487	506	114 981	109 801	-	16 524
Trier, St.	1 057	302 567	279 804	-	41 942	991	258 127	236 216	-	35 429
Worms, St.	695	236 075	229 387	-	34 276	665	216 471	209 925	-	31 413
Zweibrücken, St.	243	79 096	76 745	-	11 146	218	75 222	72 925	-	10 576
Landkreise										
Ahrweiler	1 079	172 680	161 104	-	24 139	987	136 766	126 372	-	18 933
Altenkirchen (Ww.)	1 037	202 719	186 311	-	27 939	984	200 521	184 625	-	27 689
Alzey-Worms	906	135 442	128 033	-	19 174	853	94 185	87 143	-	13 064
Bad Dürkheim	1 038	109 395	97 629	-	14 617	950	77 968	66 665	-	9 978
Bad Kreuznach	1 108	211 977	196 983	-	29 554	1 050	163 478	149 578	-	22 495
Bernkastel-Wittlich	856	134 814	125 296	-	18 759	762	97 732	89 286	-	13 378
Birkenfeld	675	78 028	69 130	-	10 179	624	64 410	55 748	-	8 194
Cochem-Zell	501	76 957	58 524	-	8 762	428	72 899	55 476	-	8 309
Donnersbergkreis	453	61 716	56 383	-	8 433	422	52 348	47 395	-	7 084
Eifelkreis Bitburg-Prüm	867	213 760	204 181	-	30 454	674	186 377	177 417	-	26 479
Germersheim	822	117 350	92 777	-	13 866	708	101 935	78 242	-	11 715
Kaiserslautern	586	77 863	65 166	-	9 767	532	69 957	59 116	-	8 862
Kusel	308	34 939	32 138	-	4 813	234	17 489	15 318	-	2 298
Mainz-Bingen	1 571	2 432 611	2 401 313	-	351 969	1 496	2 422 569	2 393 133	-	350 743
Mayen-Koblenz	1 802	311 361	284 187	-	42 570	1 688	264 886	238 392	-	35 718
Neuwied	1 772	593 721	574 030	-	85 993	1 657	561 079	541 965	-	81 196
Rhein-Hunsrück-Kreis	980	140 096	130 620	-	19 572	884	112 962	104 117	-	15 614
Rhein-Lahn-Kreis	785	205 915	188 513	-	27 986	728	182 183	165 422	-	24 526
Rhein-Pfalz-Kreis	997	124 879	113 727	-	17 031	891	104 223	93 595	-	14 011
Südliche Weinstraße	783	143 317	136 201	-	20 331	699	133 610	127 187	-	18 986
Südwestpfalz	529	46 746	39 541	-	5 926	493	43 850	37 204	-	5 578
Trier-Saarburg	888	81 821	73 203	-	10 928	828	80 578	72 628	-	10 845
Vulkaneifel	457	69 449	64 445	-	9 651	394	60 454	55 829	-	8 358
Westerwaldkreis	2 078	827 068	799 762	-	119 915	1 990	770 717	744 383	-	111 608
Rheinland-Pfalz	32 766	11 701 888	11 103 933	-	1 624 682	30 187	10 493 300	9 920 442	-	1 451 189
Kreisfreie Städte	9 888	5 097 265	4 824 736	-	692 354	9 231	4 420 123	4 154 206	-	595 530
Landkreise	22 878	6 604 623	6 279 197	-	932 327	20 956	6 073 177	5 766 237	-	855 659

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. -3 Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

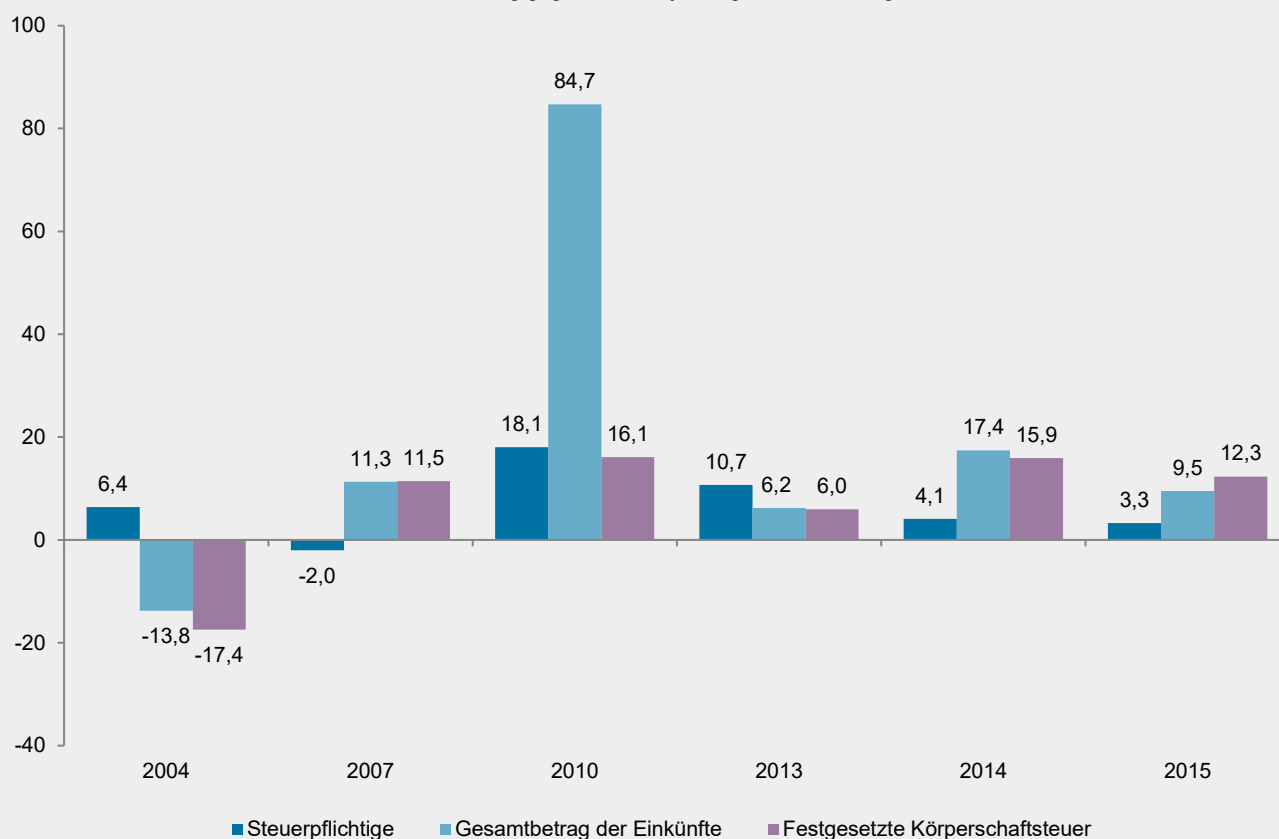
Verwaltungsbezirk	Körperschaften; Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		zu versteuerndes Einkommen ²		Festgesetzte Körperschaft- steuer ³	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		zu versteuerndes Einkommen ²		Festgesetzte Körperschaft- steuer ³
			positiv	negativ				positiv	positiv	
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR			
Verlustfälle										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	159	- 23 028	.	- 22 446	.	151	- 22 885	.	- 22 302	.
Kaiserslautern, St.	452	- 32 920	-	- 32 920	.	408	- 19 489	-	- 19 489	-
Koblenz, St.	587	- 51 939	-	- 51 939	-	565	- 50 052	-	- 50 052	-
Landau i. d. Pfalz, St.	185	- 20 025	.	- 17 814	.	177	- 20 001	.	- 17 790	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	502	- 30 708	-	- 30 708	-	466	- 30 263	-	- 30 263	-
Mainz, St.	1 693	- 178 038	-	- 176 232	-	1 634	- 152 232	-	- 150 426	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	265	- 15 136	-	- 15 136	-	243	- 13 574	-	- 13 574	-
Pirmasens, St.	207	- 15 804	.	- 15 572	.	194	- 10 136	.	- 9 904	.
Speyer, St.	234	- 12 361	-	- 12 361	.	220	- 11 216	-	- 11 216	-
Trier, St.	481	- 30 069	.	- 23 256	.	439	- 18 182	-	- 18 182	-
Worms, St.	398	- 21 560	-	- 21 560	-	382	- 19 138	-	- 19 138	-
Zweibrücken, St.	157	- 8 242	-	- 8 242	-	142	- 6 832	-	- 6 832	-
Landkreise										
Ahrweiler	511	- 43 042	-	- 43 035	-	476	- 40 928	-	- 40 921	-
Altenkirchen (Ww.)	414	- 44 512	-	- 43 484	-	395	- 43 590	-	- 42 563	-
Alzey-Worms	476	- 19 968	-	- 19 968	-	438	- 16 319	-	- 16 319	-
Bad Dürkheim	492	- 26 509	.	- 24 697	.	467	- 25 408	.	- 23 596	.
Bad Kreuznach	520	- 32 184	-	- 31 900	-	494	- 31 304	-	- 31 021	-
Bernkastel-Wittlich	387	- 25 303	-	- 25 303	-	339	- 17 825	-	- 17 825	-
Birkenfeld	306	- 17 251	-	- 17 251	-	276	- 15 906	-	- 15 906	-
Cochem-Zell	165	- 6 205	-	- 5 867	-	147	- 5 443	-	- 5 104	-
Donnersbergkreis	208	- 21 135	-	- 21 135	-	183	- 16 908	-	- 16 908	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	354	- 17 657	-	- 17 657	-	315	- 14 531	-	- 14 531	-
Germersheim	337	- 27 057	-	- 27 057	-	303	- 24 416	-	- 24 416	-
Kaiserslautern	328	- 17 208	-	- 17 208	-	308	- 14 097	-	- 14 097	-
Kusel	155	- 7 827	-	- 7 827	-	125	- 6 587	-	- 6 587	-
Mainz-Bingen	845	- 55 125	-	- 55 125	-	795	- 47 145	-	- 47 145	-
Mayen-Koblenz	751	- 53 887	.	- 53 049	.	707	- 49 717	.	- 48 879	.
Neuwied	732	- 60 082	-	- 60 082	-	686	- 58 891	-	- 58 891	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	408	- 47 485	-	- 47 485	-	383	- 46 065	-	- 46 065	-
Rhein-Lahn-Kreis	367	- 12 261	-	- 12 261	-	345	- 11 340	-	- 11 340	-
Rhein-Pfalz-Kreis	489	- 18 684	-	- 18 684	-	451	- 17 677	-	- 17 677	-
Südliche Weinstraße	345	- 14 077	-	- 14 077	-	322	- 13 737	-	- 13 737	-
Südwestpfalz	260	- 21 445	-	- 21 445	-	235	- 19 300	-	- 19 300	-
Trier-Saarburg	404	- 17 421	-	- 17 421	-	372	- 15 223	-	- 15 223	-
Vulkaneifel	212	- 40 932	.	- 40 036	.	190	- 40 385	.	- 39 490	.
Westerwaldkreis	742	- 63 815	-	- 63 815	-	716	- 61 657	-	- 61 657	-
Rheinland-Pfalz	15 528	- 1 150 905	935	- 1 134 058	206	14 489	- 1 028 397	749	- 1 018 364	112
Kreisfreie Städte	5 320	- 439 830	.	- 428 185	.	5 021	- 373 999	229	- 369 167	.
Landkreise	10 208	- 711 075	.	- 705 873	.	9 468	- 654 398	520	- 649 196	.

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. - 3 Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

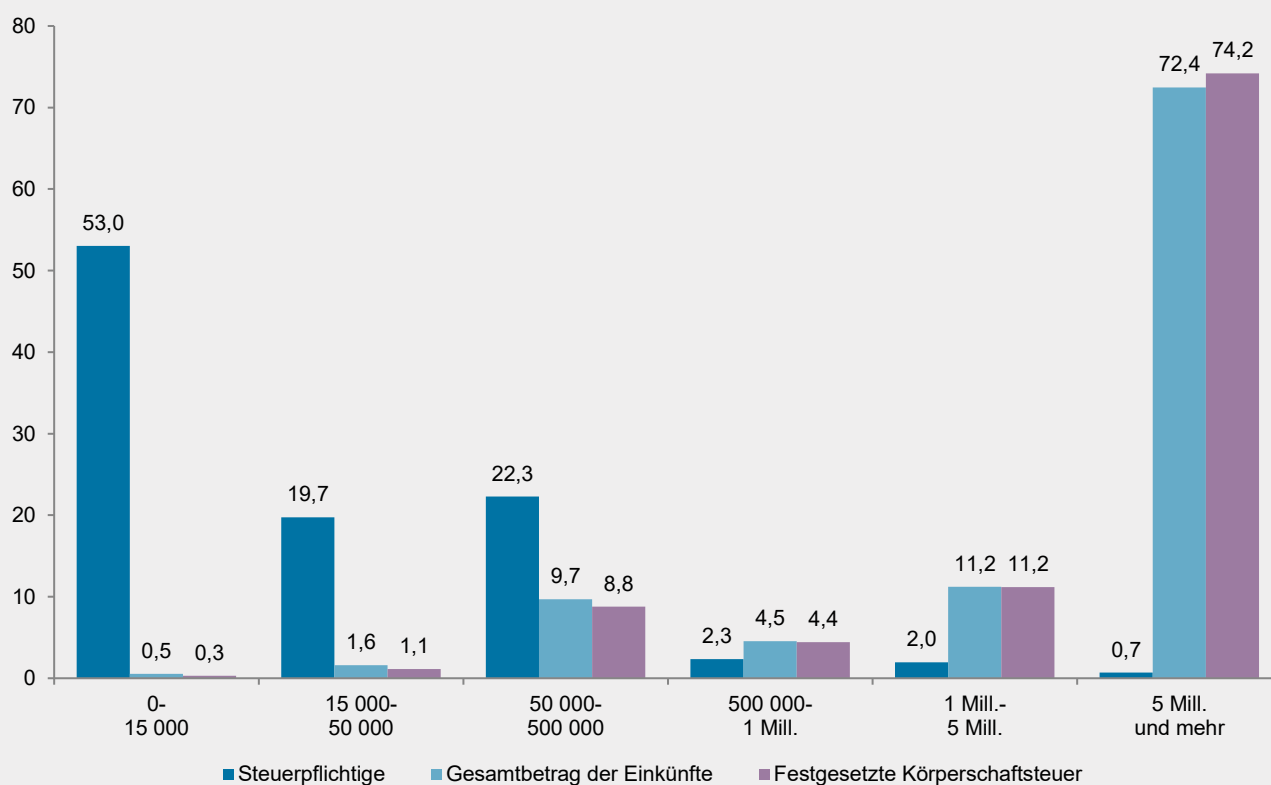


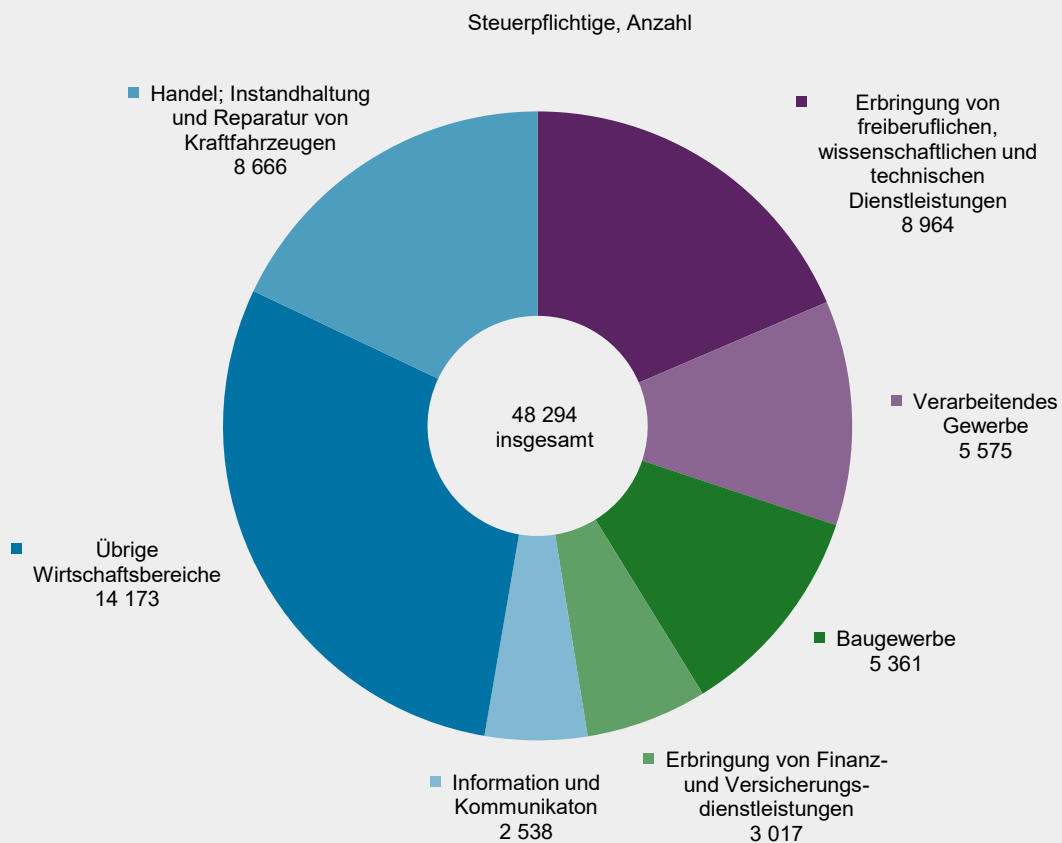
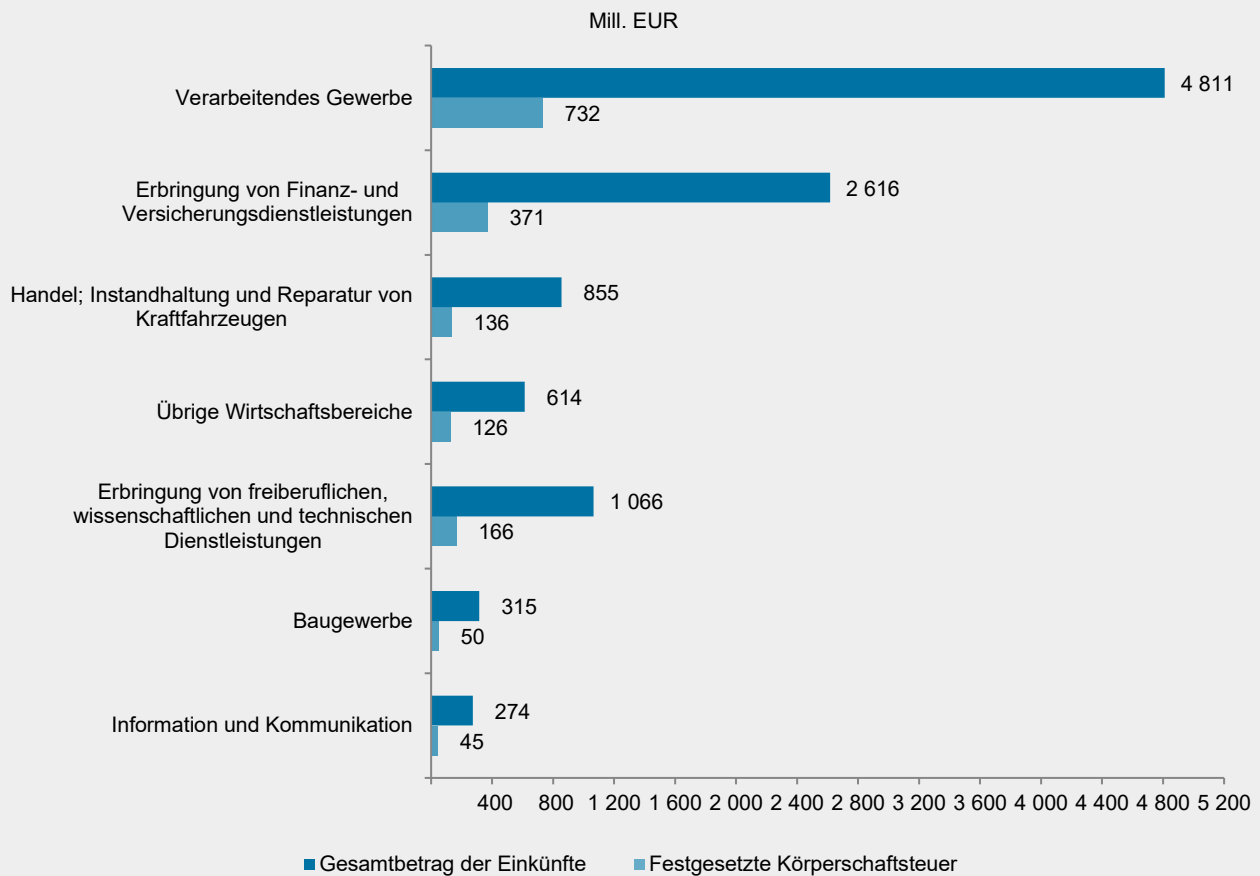
G 2
Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2001 - 2015 (Gewinnfälle)

G 3
Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2001-2015 (Gewinnfälle)


Veränderung gegenüber der jeweiligen Vorerhebung in %

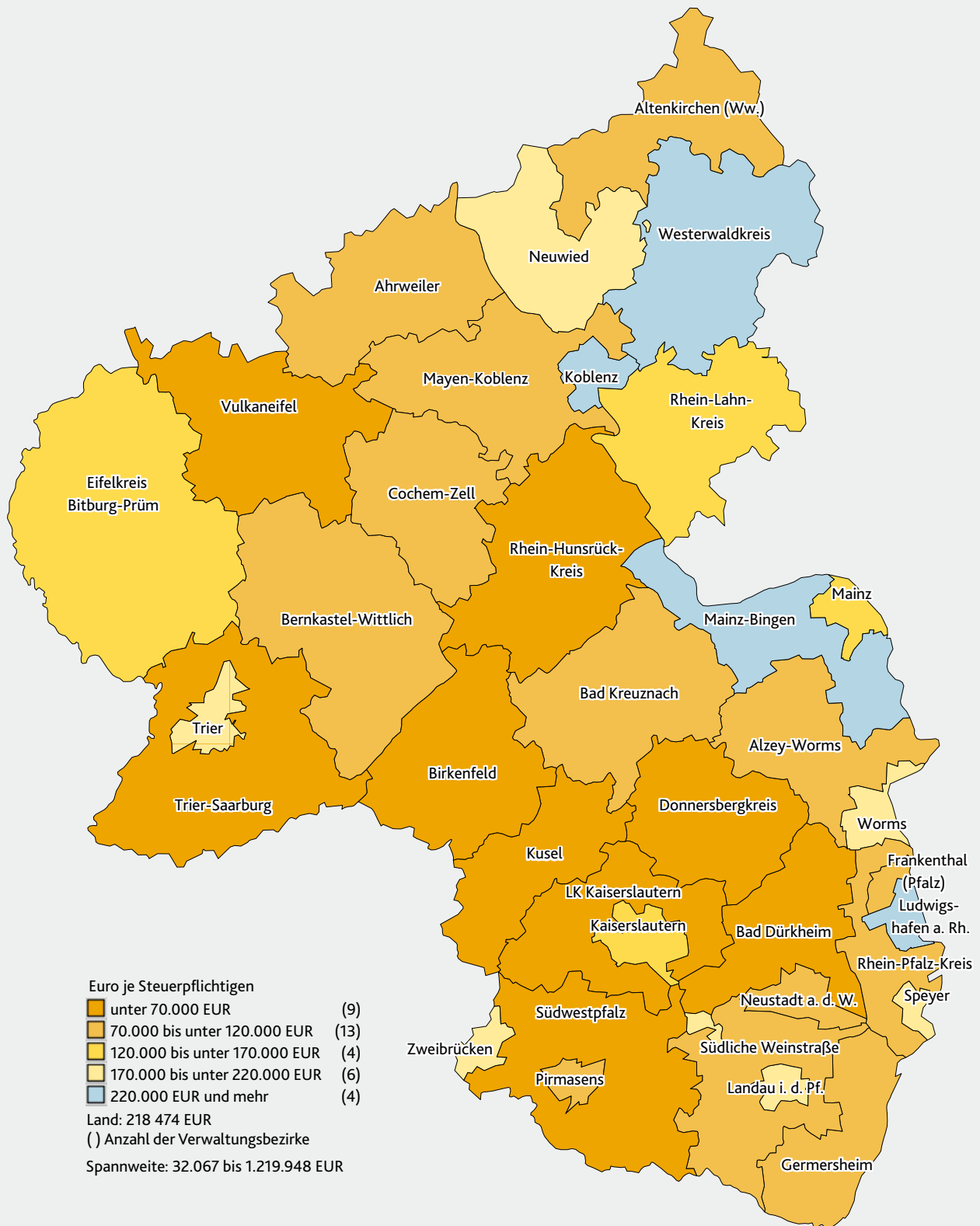


Anteile in %





K1 Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt
Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Verwaltungsbezirken



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.